

Ein Schloss mit Seeanstoss

Das «Lake Side» am Zürichhorn im Weihnachtskleid



Das «Lake Side Casino Zürichhorn» erstrahlt zurzeit am Abend als Märchenschloss und als riesiger Adventskalender. (Bild Roy Stähelin)

Hon. Schon in den vergangenen Jahren war das «Lake Side Casino Zürichhorn» in der Vorweihnachtszeit ein Ort, wo Eltern mit den Kindern hinpilgerten. Mit grossem Aufwand wurde der moderne Betonbau in ein riesiges Geschenkpaket mit Schlaufe verwandelt. Daneben stand ein Wald von lichtergeschmückten Weihnachtsbäumen. Man glaubt es kaum, aber in diesem Jahr wurde der Aufwand noch überboten. Noch kitschiger, noch grossartiger, noch mehr als weihnachtlicher Kindertraum präsentiert sich das Restaurant jetzt: Die Firma Aroma hat die Fassade eingehüllt in ein Schloss mit Türmen und Fenstern. Letztere bilden einen Adventskalender, so dass sich das Aussehen des Hauses täglich etwas ändert. Der Wald von Weihnachtsbäumen ist geblieben und auch das kleine Häuschen mit Glühwein und Lebkuchen sowie der Streichelzoo.

Allein die neue romantische Aussenhaut des Gebäudes hat 200 000 Franken gekostet, was auch verständlich macht, dass man mit einem Sponsor zusammenarbeitet. «Orange» will mit diesem Winterzauber ein Zeichen setzen für das

weihnachtliche Zürich. Und das ist auf jeden Fall gelungen. Für Kinder gibt es Spielfilme, und am 6. Dezember kommt der Samichlaus. Am 6. Januar findet eine grosse Benefiz-Veranstaltung, eine Soiree gemeinsam mit der Ballettschule des Opernhauses, zugunsten von Unicef statt: «Kronennacht – Kinder für Kinder». Das Lake-Side-Schloss wird im Restaurant als Ausschnittbogen abgegeben, so dass man es sich zu Hause aufstellen kann. Allerdings fehlen die tausend Lichter, die den «Winterzauber» ausmachen.

